



## Twann – Ligerz: Vom Weinkeller auf den Wanderweg

**Ein Tagesausflug im Zeichen der Rebe: Die Rebberge am Nordufer des Bielersees laden zum Wandern und die Winzer zum Besuch ihrer Keller ein.**

Eine knappe halbe Stunde dauert die Zugfahrt ab Bern nach Biel, kaum zehn Minuten der Fussmarsch an die Schiffsstation. Unvermittelt findet sich der Reiselustige auf der dreissigminütigen Überfahrt ins romantische,

mittelalterlich anmutende Winzerdorf Twann wieder. Die idyllisch gelegenen Rebberge am Nordufer des Bielersees inspirieren und laden zum Wandern ein. Ein Besuch bei einer der gut dreissig Twanner Winzerfamilien ermöglicht einen guten Einblick in die köstlichen, frischfruchtigen und mineralischen Weinspezialitäten der Region. Wer sich hier Übersicht verschaffen will, besucht am besten

vorgängig die Website [www.bielerseewein.ch](http://www.bielerseewein.ch) oder holt sich Infos vor Ort im «Haus des Bielerseeweins». In jedem Fall empfiehlt sich vor einem Besuch bei einem Winzer eine Anmeldung. Erfrischt lässt sich nun der mit vielen Informationen versehene Rebenlehrpfad nach Ligerz in Angriff nehmen. Die Turmspitze der mitten in den Rebbergen gelegenen Kirche Ligerz ragt schlank und hoch in den Himmel und ist bereits von weitem her sichtbar. Nach einem Besuch des kühlenden Gotteshauses vermittelt das Rebbaumuseum Hof Interessantes über den Rebbau, bevor der Ausflug in einer der stattlichen Gaststätten in Ligerz bei einem frischen Fischmenü und einem feinen Tropfen ausklingt. *akm*



**Zwischen Twann und Ligerz:** Die Wanderung auf dem Rebenlehrpfad dauert rund eine Stunde und ist familieneignet. *zvg*

Anreise: Ab Biel mit dem Schiff nach Twann, die Wanderung auf dem Rebenlehrpfad nach Ligerz dauert eine Stunde. Infos und Adressen der Winzer: [www.bielerseewein.ch](http://www.bielerseewein.ch).